

Aktuelles Markttelegramm

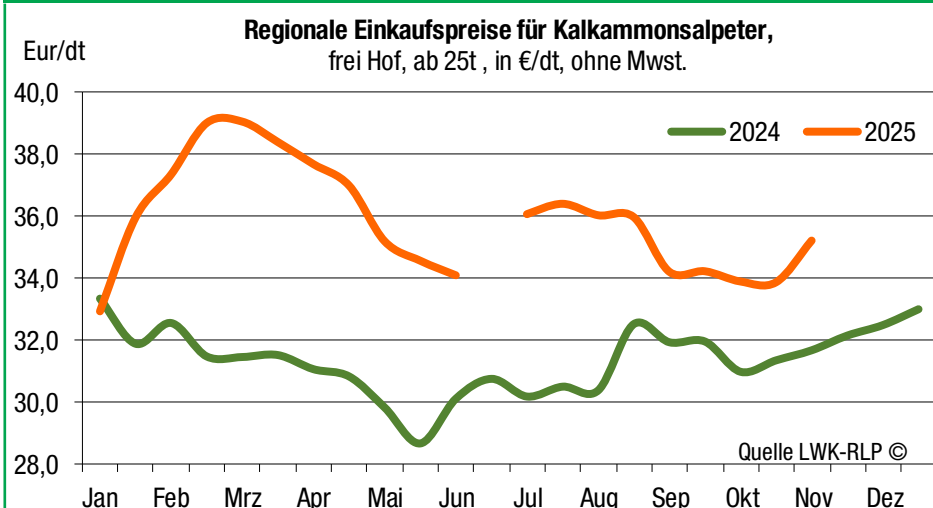
Tierische Erzeugnisse

- Schlacht-rinder** Die Stückzahlen im regionalen Schlachtrinderhandel nehmen weiter spürbar zu. Mittlerweile entwickelt sich daraus über alle Kategorien und Handelsklassen ein gewisser Angebotsdruck. Schlachtereien und Vermarkter sind in der Folge nicht mehr bereit die Spitzenpreise der Vorwochen zu zahlen. Es wird mit weiteren Abschlüssen gerechnet.
- Schlacht-schweine** Am Schlachtschweinemarkt steigt das Angebot saisonal bedingt weiter an. Eine Nachfragebelebung durch das Weihnachtsgeschäft wird erst später im November/Dezember erwartet, dennoch rückt das Fleischgeschäft zu den Feiertagen zunehmend in den Fokus. An der Börse blieben die jüngsten Auktionen ohne Verkäufe, die Preiserwartung ist stabil.
- Ferkel** Das Angebot am Ferkelmarkt ist weiterhin gut ausreichend für die Nachfrage. Die Vermarktung freier Partien erfordert einigen Aufwand, weshalb feste Lieferbeziehungen sich weiter etablieren. Aus dem benachbarten Ausland wird von einer verbesserten Nachfrage berichtet, die Ferkelpreise bleiben zur Vorwoche unverändert.
- Nutzkälber** Der Handel am regionalen Nutzkälbermarkt hat sich weiter normalisiert und die Stückzahlen liegen wieder auf gewohntem Niveau. Die Absatzschwierigkeiten Richtung Holland bleiben jedoch bestehen und die Erzeugerpreise für HF-Kälber stehen weiter unter Druck. Schwere Fleischnutzungsrasen dagegen bei hoher Einstallbereitschaft in der Rindermast gesucht und fester bewertet.
- Eier/ Geflügel** Der Eiermarkt wird zunehmend von den Folgen der Vogelgrippe bestimmt. Die knappe Angebotssituation verschärft sich und selbst die Industrie zahlt extrem hohe Preise um den Grundbedarf für die bevorstehende Hauptsaison zu decken. Regional wird in den ersten Landkreisen die Stallpflicht angeordnet, Geflügelhalter erhöhen auf allen Stufen die Sicherheitsmaßnahmen um ihre Bestände zu schützen. Die Preise steigen auf allen Vermarktungsstufen weiter, regional jedoch durch bestehende Lieferverträge begrenzt. Für die Anschlussverträge im neuen Jahr werden deutliche Preissteigerungen erwartet. Auch am Geflügelmarkt ist die AI das beherrschende Thema, gerade beim Saisongeflügel zeigen sich Verbraucher sensibilisiert. Der Abverkauf verläuft dennoch zügig auf gehobener Preisbasis.

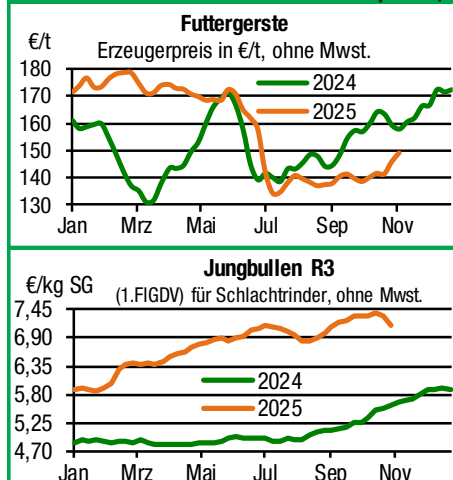
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Am Getreidemarkt wird von gestärktem Geschäft berichtet. Die Preismeldungen des lokalen Handels haben sich zur Vorwoche gefestigt, dennoch dürften vornehmlich Liquiditäts- und Platzbedarf die Erzeuger veranlassen sich jetzt von der Ware zu trennen. Abnehmer ist überwiegend die Futterindustrie, Mühlen sind nur für einzelne Chargen am Markt. Raps wird in Folge der Preisentwicklung beim Soja vorrangig am Kassamarkt höher bewertet.
- Futtermittel** Nach den kräftigen Kursgewinnen im internationalen Sojakomplex in der Vorwoche, ziehen aktuell auch die Notierungen für Rapsschrot spürbar an. Nach den deutlichen Preissteigerungen ist die Nachfrage bei Konsum und Handel förmlich eingebrochen, Marktakteure erwarten eine Korrektur nach der überhitzten Handelswoche. Mischfutter und Zuckerschnitzel mit ruhigem Bedarfsgeschäft.
- Kartoffeln** Am Kartoffelmarkt setzt sich der Angebotsdruck fort. Aktionen im LEH mit angepassten Verkaufspreisen werden gut angenommen, ansonsten ist der Absatz verhalten. Trotz abgeschlossener Ernte bleibt der Druck aus Zwischenlagern bestehen, vielfach dürften fehlende Heizmöglichkeiten in solchen Lagern den Angebotsdruck bei einsetzendem Frost kurzfristig nochmals verstärken.

Aktuelle Marktgrafik



Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **03.11.2025**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionfähig; Lieferort Rouen

Dez 25	58.566	193,75	193,50
Mrz 26	40.163	198,00	196,50
Mai 26	12.546	202,00	199,75
Sep 26	4.226	207,00	205,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 26	10.441	479,50	477,50
Mai 26	2.511	478,25	476,00
Aug 26	455	468,00	466,50
Nov 26	143	470,50	469,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkom
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 25	80	188,00	185,00
Mrz 26	2.155	188,75	187,50
Jun 26	360	192,25	190,50
Aug 26	24	195,25	193,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **03.11.2025**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Dez 25	145.872	173,24	165,81
Mrz 26	85.894	177,70	170,85
Mai 26	25.966	180,81	174,32
Jul 26	12.074	183,92	177,94

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Dez 25	207.957	148,31	144,81
Mrz 26	109.257	152,58	150,05
Mai 26	31.257	155,65	153,26
Jul 26	23.196	157,87	155,45

Quelle: ZMP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
04.11.2025	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Notierungen Ernte '25									
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen div. Sorten, > 14 % RP	170,00 – 180,00	173,70	171,70	–	–	–	180,00	–	–
Qualitätsweizen 13,0 – 13,5/250	150,00 – 170,00	160,20	159,40	160,00 – 170,00	167,30	164,70	170,70	173,00	173,50
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	148,00 – 160,00	152,90	152,30	152,50 – 170,00	161,00	158,20	163,30	166,75	166,50
Brotweizen (Ernte 26)	–	–	–	157,50 – 175,00	166,50	168,90	–	–	–
Mahl-/Brotroggen, FZ > 120	133,00 – 140,00	137,30	135,40	130,00 – 145,00	135,30	133,80	147,00	–	–
Futterroggen	131,00 – 140,00	135,30	132,00	110,00 – 127,50	118,80	114,10	142,50	142,10	146,00
Sommerbraugerste < 11,5 % RP	150,00 – 171,00	161,50	160,30	141,00 – 177,00	169,40	169,40	173,30	–	–
Sommerbraugerste (Ernte '26)	–	–	–	159,00 – 185,00	172,10	175,80	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterbraugerste (Ernte 26)	–	–	–	140,00 – 170,00	153,10	153,50	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	138,00 – 150,00	142,90	142,10	145,00 – 160,00	149,10	145,80	153,30	154,00	158,50
Futtergerste (Ernte 26)	–	–	–	130,00 – 140,00	133,50	132,60	–	–	–
Futterweizen	143,00 – 154,00	147,80	146,70	150,00 – 163,00	153,20	149,30	158,30	158,00	162,90
Qualitätshafer	139,00 – 145,00	142,00	142,00	–	–	–	155,00	–	–
Futterhafer	112,00 – 120,00	116,00	116,00	110,00 – 150,00	121,70	122,70	130,00	123,00	128,00
Körnermais	160,00 – 165,00	163,30	161,00	160,00 – 170,00	166,20	165,20	172,50	–	–
Triticale	140,00 – 150,00	145,40	144,40	140,00 – 155,00	144,10	140,40	156,00	149,25	152,40
Winterraps	435,00 – 448,00	438,80	438,40	425,00 – 455,00	444,10	441,60	450,40	444,25	456,10
Winterraps (Ernte '26)	–	–	–	419,00 – 430,00	423,40	419,30	–	–	–
Futtererbsen	178,00 – 190,00	184,30	184,30	170,00 – 200,00	184,80	184,80	220,00	185,50	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; meist frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Konditionen und Paritäten der Börsen sind unterschiedlich und die Preise nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Notierung erkennbar.

*G=Geld, B=Brief Börsen/Quellen:	Köln		Mannheim – Stuttgart		Hamburg	München
Notierungen am:	30.10.2025	23.10.2025	03.11.2025	27.10.2025	28.10.2025	29.10.2025
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	196,00 – 198,00	195,00 – 196,00	185,00 – 190,00	183,00 – 188,00	–	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	–	–	–	205,00 – 210,00
E-Weizen 14,5/50 – 55/> 250	–	–	–	–	–	215,00
Futterweizen > 70/72 kg/hl	187,00 – 190,00	185,00 – 188,00	178,00 – 182,00	178,00 – 182,00	–	–
Brotroggen > 120 FZ	175,00	174,00 – 175,00	167,00 – 177,00	165,00 – 175,00	–	174,00
Braugerste, Inland	–	–	195,00 – 202,00	195,00 – 202,00	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	182,00 – 184,00	180,00 – 182,00	170,00 – 175,00	170,00 – 175,00	188,00	165,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	–	–	–	–
Mais	195,00 – 199,00	195,00 – 198,00	–	–	–	170,00
Raps	489,00 G	481,00 G	480,00 – 482,00	470,00 – 478,00	–	483,00
Milchl.futter: EST II, 20 % RP	–	–	–	–	–	–
Milchl.futter: EST III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter > 13,8 MJ, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43 – 44 % RP	–	–	362,00 – 367,00	330,00 – 335,00	312,00	343,00
Rapsschrot	–	–	221,00 – 225,00	192,00 – 195,00	202,00	–
Weizenkleie Pellets	–	–	130,00 – 135,00	130,00 – 135,00	–	–
Weizenkleie lose	152,00 B	150,00 B	–	118,00 – 125,00	–	102,00
Melasseschnitzel Pellets	–	–	–	–	–	–

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Marktinformation, Tel.: 0671/793-121
www.lwk-rlp.de, markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de, marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleischzuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * Unten und oben je rund 2 % der Tiere gekappt.

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 6.429 Schlachtzeitraum: 27.10. - 02.11.25

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	752	7,12 – 7,35	7,24	438	7,39
	U 3	368	7,15 – 7,35	7,25	454	7,38
	R 2	484	6,91 – 7,31	7,16	386	7,33
	R 3	150	6,99 – 7,31	7,15	412	7,33
	O 2	126	6,27 – 6,64	6,50	335	6,60
	O 3	36	6,44 – 6,68	6,57	366	6,69
	P 2	–	–	–	–	–
	E – P gesamt	2.086	–	7,15	415	7,29
Kühe	R 3	238	6,16 – 6,51	6,45	382	6,55
	O 1	297	5,68 – 5,99	5,95	290	6,18
	O 2	343	5,97 – 6,17	6,10	315	6,22
	O 3	409	6,08 – 6,18	6,14	346	6,26
	O 4	177	6,10 – 6,29	6,16	389	6,36
	P 1	362	4,77 – 5,33	5,13	247	5,38
	P 2	156	4,98 – 5,55	5,39	277	5,51
	P 3	73	5,13 – 5,49	5,42	286	5,69
	E – P insg.	2.729	–	6,09	337	6,29
Färsen	R 3	346	6,79 – 7,74	6,87	328	7,10
	O 3	95	5,84 – 6,22	6,06	298	6,11
	O 4	56	5,53 – 6,32	6,01	325	6,23
	P 2	29	4,86 – 5,35	5,10	218	–
	P 3	–	–	–	–	–
	E – P insg.	1.330	–	6,68	324	6,94

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
27.10. - 02.11.25		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdcl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	7,15 – 7,35	7,21	7,38	455	7,24 – 7,36	7,32	7,31	471
	R 3	7,11 – 7,27	7,18	7,31	410	7,20 – 7,23	7,21	7,25	433
	O 3	6,49 – 6,79	6,59	6,74	394	6,85 – 6,99	6,91	6,98	390
Kühe	R 3	6,26 – 6,40	6,34	6,55	380	5,99 – 6,22	6,10	6,35	362
	O 3	6,00 – 6,17	6,03	6,24	338	5,95 – 6,14	6,02	6,22	351
	P 1	4,93 – 5,18	5,12	5,36	254	5,03 – 5,16	5,09	5,37	252
Färsen	R 3	6,76 – 6,95	6,87	7,08	336	6,80 – 6,93	6,86	6,91	333
	O 3	5,82 – 6,29	6,03	6,19	290	5,70 – 6,31	5,92	6,14	290

Quellen: LEL Schwäbisch Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Regionale Erzeugerpreise, in €/kg SG, ohne Bio- / sonst. Zuschläge, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Handelsklasse	04.11.2025	Vorwoche
Jungbullen U2/U3	7,15 – 7,26	7,20 – 7,40
Jungbullen R2/R3	7,05 – 7,18	7,10 – 7,33
Kühe R3	5,88 – 6,45	6,05 – 6,55
Kühe O3	5,73 – 6,14	5,88 – 6,26
Kühe P2/P3	5,10 – 5,39	5,20 – 5,61
Färsen R2/R3	6,80 – 6,95	6,95 – 7,10
Färsen O2/O3	5,75 – 6,25	5,95 – 6,19

Umfrage der LWK bei Erzeugern und Vermarktern

Schlachtlämmerpreise



In € kg/LG, inklusive 7,8 % MwSt., abzgl. 5% Nüchterung **03.11. - 09.11.25**

Klasse 1 jung, vollfleischig: **3,50 – 3,70**

Klasse 2 jung, fleischig: **3,20 – 3,50**

Klasse 3 abfallende Qualität: **2,50 – 3,20**

Tendenz: ruhig

Quelle: VZ GmbH

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **27.10. - 02.11.25**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	362	22,10	8,90 - 12,00	9,19

Quelle: LEL Schwäbisch - Gmünd

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. und 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 28 Tage; ca. 60–80 kg LG

in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen; Hessen bis 120 kg

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	27.10. - 02.11.25				03.11. - 09.11.25			
männl. Kälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein	191	66 – 387	227	237	378	80 – 300	187	190
Kreuzungen	30	138 – 692	496	511	116	100 – 540	360	349
Fleckvieh	15	221 – 387	304	492	41	100 – 400	259	259
weibl. Kälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein	–	–	–	155	6	50 – 100	66	75
Kreuzungen	10	288 – 432	352	326	69	50 – 320	214	211

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 27.10. - 02.11.25 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
männl. Kälber	7,84 (- 0,02)	8,00 (- 0,70)	7,46 (± 0,00)
weibl. Kälber	5,56 (- 0,07)	5,50 (± 0,00)	5,34 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Wareterminbörsen



CBOT Chicago, Schlusskurse vom **03.11.2025**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),

48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 25	84.588	306,77	282,00
Jan 26	49.844	308,77	284,74
Mrz 26	29.692	311,64	288,81
Mai 26	15.671	314,80	293,06
Jul 26	10.232	318,72	297,32
Aug 26	1.934	318,82	298,27

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **03.11.2025**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Euro/t
Nov 25	0	2.088,00	2.075,00
Dez 25	0	2.100,00	2.108,00
Jan 26	5	2.123,00	2.125,00
Feb 26	0	2.150,00	2.135,00

Quelle: ZMP

Amtliche Preisfeststellung für Schlachtschweine



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklasse und Schlachtgewicht (bei S-P 80-110 kg/SG), inkl. Bio- und Qualitätsprogrammen, ohne MwSt.. Spannen unten/oben um je rd. 1% der Tiere gekappt.

Zeitraum:	27.10. - 02.11.25	M	S	E	U	S-P	Vorw
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen				Gesamt: 78.321 Stück			
Anzahl/HdKl	492	29.664	31.854	5.135	67.183	71.603	
Preisspanne	0,95 – 1,46	1,74 – 2,89	1,68 – 3,20	1,52 – 3,55	–	–	
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,06	1,83	1,84	1,84	1,84	1,83	
Ø-Schlachtgewicht	179,00	99,50	99,80	100,50	179,00	182,00	
Muskelfleischanteil %	–	61,90	58,00	53,30	59,30	59,40	
Nordrhein-Westfalen				Gesamt: 295.953 Stück			
Anzahl/HdKl	3.264	185.167	93.479	12.517	292.256	314.515	
Preisspanne	1,06 – 1,25	1,73 – 1,82	1,69 – 1,78	1,57 – 1,68	–	–	
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,16	1,80	1,76	1,62	1,78	1,78	
Ø-Schlachtgewicht	179,18	97,72	98,41	99,00	98,00	98,18	
Muskelfleischanteil %	–	62,63	58,11	53,44	60,73	60,83	
Bayern				Gesamt: 34.527 Stück			
Anzahl/HdKl	177	16.770	15.486	1.926	34.330	39.959	
Preisspanne	0,99 – 1,33	1,73 – 1,92	1,67 – 1,95	1,52 – 1,97	–	–	
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10	1,79	1,76	1,64	1,77	1,76	
Ø-Schlachtgewicht	183,50	99,40	100,30	101,00	99,90	100,00	
Muskelfleischanteil %	–	61,90	58,10	53,40	–	59,80	

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, LANUV Düsseldorf, LFL Bayern

VEZG - Preisempfehlung



Basispreise Eingang Schlachtstätte. Die zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM-/AutoFOM) sind im Internet unter www.vezg.de hinterlegt.

Wochenpreis vom	06.11. – 12.11.25
AutoFOM-Preisfaktor:	1,70 €/Indexpunkt
Preisspanne:	1,70 – 1,70 (1,70–1,70)
FOM-Basispreis:	1,70 €/kg SG (1,70)
Vermarktungsmenge:	278.600 (- 1.700)
Schlachtgewicht	99,1 (- 0,2 kg)
M-Sauen 29.10.25	0,85 €/kg SG (0,85)
Quelle: LWK Niedersachsen, (Vorwochenwerte)	
Die VEZG Preisempfehlung gilt auch als Leitnotierungen für Schlachtstätten in RLP	

ISN/ISW - Notierungen



	Median	Spanne	+/-
Internetbörse			
04.11.2025	–	kein Handel	–
ISN-Marktplatz			
24.10.-30.10.25	1,72	1,71 – 1,72	+ 0,01
ISN/ISW-Notierungen, www.schweine.net			

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg



1. aktuelle Preisempfehlung für Qualitätsferkel in Rheinland-Pfalz, ab Hof, €/Tier, o. MwSt.

gültig von	Basispreis 25 kg	± Vorwoche	Zuschläge sind frei verhandelbar
03.11. - 09.11.25	48,00	± 0,00	

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe für Qualitätsferkel aus der Vorwoche, ab Hof, in €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inkl. aller Qualitätszuschläge, mit einheitlicher Genetik, nach Abzug aller Vermarktungskosten.

27.10. - 02.11.25	Rheinland-Pfalz	Hessen	Baden-Württemberg*
Basisgewicht/Partiengröße	25 kg/100er Gruppe	28 kg/100er Gruppe	25 kg/200er Gruppe
gehandelte Ferkel	418	5.353	19.903
Preisspanne	48,00 – 53,00	50,00 – 68,17	46,00 – 48,00
Ø-Preis in €/St. (Vorwoche)	51,32 (50,89)	57,70 (57,65)	48,00 (48,00)
Zuschlag	> 25 kg LG	1,00 – 1,50 €/kg	1,00 – 1,50 €/kg
	> 30 kg LG	0,50 – 0,75 €/kg	0,50 – 1,00 €/kg
Trend laufende Woche	unverändert	unverändert	unverändert

Partien bei ausgeglichenem Geschlechterverhältnis mit Zuschlag von 2 €/Ferkel bei Kastration der männlichen Ferkel nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes.

Quellen: SVG, LLH Hessen, LEL Schwäbisch-Gmünd, * Region Hohenlohe / Oberschwaben

Ab Hof - Preise Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger-Metzger-Direktverkauf	
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o. MwSt.	
Schlachtzeitraum vom	27.10. - 02.11.25
Gemeldete Tiere: 230 je/kg LG:	1,58
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.):	2,00
Markteinschätzung für	03.11. - 09.11.25
unverändert	
Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft, Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	10.11. - 16.11.25
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht, Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	60,50
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	298,00
Quelle: Schweine - Kontrollring Südhessen, LLH	
Hybrid - Jungsauen , vom	27.10. - 02.11.25
Basis: 5-15 Tiere/Lieferung; frei Hof, ohne MwSt.	
ab 90 kg/LG, ohne Zu-/Abschläge	377,50
Hessische Erzeugergem. für Zuchtschweine eG	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. vom:	03.11. - 09.11.25
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	63,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkelpreise Nord-West



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom:	27.10. - 02.11.25	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG Rheinland	LWK NRW + Nieders.	LWK Niedersachsen
Basisgewicht/Partiengröße		30 kg	25 kg/200 Stück	8 kg/200 Stück
eingekaufte Menge in Stück		12.609	131.092	–
Ø-Preis in €/Stück		54,50	44,00	26,40
Veränderung zur Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne €/Stück		–	44,00 – 52,00	–
Aktueller Trend €/Stück		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring-/Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75–1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.10.2025	13.10.2025
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.200,00 – 2.615,00	1.928,00 – 2.370,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20 - 40 %	o	2.595,00 – 2.895,00	2.371,00 – 2.660,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.750,00 – 3.125,00	2.360,00 – 2.860,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18 % RP	x	363,50 – 440,00	339,00 – 406,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	273,50 – 304,50	275,00 – 330,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	255,00 – 288,70	266,00 – 300,00
Rindermastfutter 20 - 25/3, 10,8 MJ/kg	x	263,00 – 330,00	270,00 – 305,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	285,50 – 341,00	273,00 – 321,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	275,00 – 323,50	268,00 – 303,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	267,50 – 312,50	258,00 – 280,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	373,00 – 460,00	357,00 – 399,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	332,50 – 409,00	317,00
Ferkelaufzucht, 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	338,00 – 392,50	362,50 – 386,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	320,00 – 389,00	308,00 – 355,50
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	275,00 – 336,50	284,00 – 317,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	349,00 – 361,50	320,00 – 367,50
0,38 % Methionin	o	788,00 – 788,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	342,00 – 401,50	353,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	400,00 – 400,00	–
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	398,00 – 398,00	–
Sojaschrot, 43-44% RP	x	350,00 – 380,00	325,00 – 399,00
Sojaschrot, 48% RP	x	375,00 – 430,00	353,00 – 430,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	520,00 – 600,00	512,00 – 600,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	220,00 – 279,50	236,00 – 318,50
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 279,50	–
Alleinfutter f. Mastschafälmmern	x	295,00 – 372,00	–

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		160,00 – 190,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		130,00 – 165,00	130,00 – 180,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	130,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 145,00	130,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		100,00 – 140,00	100,00 – 150,00
Stroh, Quaderballen		100,00 – 140,00	100,00 – 150,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Absatz an Handel und Großverbraucher sowie Direktabsatz an Endverbraucher, Güteklasse A, lose, in Cent / Stück, ohne MwSt.

		Rheinland-Pfalz vom: 03.11. - 09.11.25				Hessen vom : 27.10. - 02.11.25			
		Erzeugerpreise für Absatz an				Erzeugerpreise für Absatz an			
		Großhandel/LEH		Endverbraucher		Großhandel/LEH		Endverbraucher	
Hkl.		Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
Biohaltung	XL					23,00 – 35,00	31,18	35,00 – 42,00	39,25
	L	37,50 – 40,50	38,90	44,00 – 48,50	46,40	24,00 – 37,00	31,70	34,00 – 40,00	37,80
	M					24,00 – 37,00	31,56	30,00 – 40,00	35,75
	S					17,00 – 30,00	23,50	26,00 – 30,00	28,00
Freiland	XL	31,00 – 38,00	31,48	37,00 – 40,00	38,50	24,00 – 46,50	34,22	37,00 – 45,00	40,60
	L	27,50 – 35,00	27,94	34,00 – 37,00	35,50	22,00 – 41,50	29,67	30,00 – 38,00	35,00
	M	25,50 – 30,00	25,76	30,00 – 35,00	32,50	22,00 – 34,00	27,62	31,00 – 37,00	33,71
	S	–	–	–	0,00	18,00 – 27,00	23,85	–	30,00
Bodenh.	XL	28,00 – 30,00	29,47	34,00 – 46,00	37,40	24,00 – 36,50	28,19	24,28 – 42,00	33,59
	L	22,00 – 26,00	22,74	30,00 – 43,00	32,80	19,00 – 30,50	23,77	17,50 – 35,00	29,65
	M	19,25 – 26,00	20,73	25,00 – 40,00	29,10	17,00 – 28,00	22,18	16,20 – 35,00	26,82
	S	15,15 – 19,00	15,39	18,00 – 22,00	19,50	13,00 – 23,35	16,77	12,60 – 23,00	17,32

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Kälberauktion Fließem



938. Kälberauktion der Rinder-Union West e.G. 23.10.2025 in Fließem (Preise in € ohne MwSt.)

Gewichts- klasse	Anzahl Kälber	Ø Gew. in kg	Ø € je Tier	Ø € je kg
männliche Kälber, alle Rassen				
61–80 kg	2	75,50	340,00	4,50
81–100 kg	15	90,00	530,67	5,90
101–150 kg	15	120,30	654,00	5,44
151–200 kg	3	177,70	923,33	5,20
Gesamt	35	115,50	631,11	5,46
weibliche Kälber, alle Rassen				
bis 100 kg	12	86,60	446,67	5,16
101–200 kg	9	112,70	474,44	4,21
über 200 kg	6	326,50	1.185,00	3,63
Gesamt	27	148,60	620,00	4,17

Die nächste Auktion findet statt am: 20.11.2025
Auskünfte: RUW, Tel.: 06569/96900

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 12.11.25	–
Fließem: 13.11.25	–
Alsfeld: 19.11.25	–
Hamm: 02.12.25	–
Kälber	Absetzer
Fließem: 20.11.25	Alsfeld: 26.11.25
Münster: 26.11.25	Krefeld: 26.11.25
Münster: 17.12.25	Meschede: 04.12.25
Fließem: 18.12.25	Alsfeld: 10.12.25
Schafe	
Für Schafe/Ziegen: www.schafe-ziegen-rlp.de	
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG	
Fleischrinder-Herdbook e.V., Bonn	

Eiernotierung Weser-Ems



Deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert, in €/100 Stück (Median) ohne MwSt.

Haltungsform 2			
Hdcl		31.10.25	24.10.25
Weiße	XL	26,75	26,65
	L	19,50	19,20
	M	18,50	18,20
	S	16,50	16,40
Braune	XL	27,00	26,80
	L	20,18	20,00
	M	18,70	18,63
	S	16,50	16,38
Tendenz:		fest	
Haltungsform 3			
Hdcl		31.10.25	24.10.25
Weiße	XL	25,80	25,60
	L	18,50	18,15
	M	17,15	16,90
	S	15,00	14,70
Braune	XL	25,75	25,50
	L	18,75	18,50
	M	17,25	17,00
	S	15,00	14,70
Tendenz:		fest	
Quelle: Weser-Ems-Notierung. AMI			

Quelle: Weser-Ems-Notierung, AMI

Öko - Obst und Gemüse aus Hessen



(D) = Deutschland (I) = Import	Erzeuger an LEH, o. MWSt.		Großhandel an LEH, o. MWSt.		Ab-Hof, Wochenmarkt inkl. MWSt		
04.11.2025	aktuell	Vorw.	aktuell	Vorw.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Obst (kg)							
Äpfel Elster (D)	–	–	2,52	2,62	4,95 – 5,99	5,23	5,08
Äpfel Boskoop (D)	–	–	2,50	2,60	4,95 – 5,99	5,23	5,31
Birnen Alexander Lucas (D)	–	–	–	–	–	6,99	–
Birnen Conference (D)	–	–	–	–	5,79 – 7,99	6,44	–
Salat und Gemüse (kg)							
Rucola, Bund (D)	–	–	–	–	2,69 – 2,99	2,84	–
Kopfsalat, Stück (D)	1,20	–	–	1,55	2,69 – 2,99	2,83	2,72
Bataviasalat, Stück (D)	–	–	1,55	1,55	2,49 – 2,99	2,76	2,72
Mangold (D)	–	–	4,68	5,25	5,95 – 9,99	7,48	7,50
Eichblattsalat, Stück (D)	1,20	–	1,44	1,59	2,49 – 2,99	2,76	2,72
Spinat, gewaschen (D)	–	–	–	4,85	6,60 – 12,99	8,98	9,00
Schlangengurken, Stk. (D)	1,07	1,07	–	–	–	–	2,99
Paprika, rot (D)	4,35	4,35	–	–	–	10,59	10,59
Paprika, gelb (I)	–	–	4,69	4,88	7,95 – 9,99	9,12	9,60
Zucchini, grün (D)	–	2,20	–	–	4,95 – 5,50	5,23	5,50
Strauchtomaten (D)	4,50	4,50	–	–	–	9,90	9,90
Cocktailtomaten (D)	6,50	6,50	–	–	–	11,90	11,90
Kohlrabi (D), Stück	–	–	1,35	1,17	2,09 – 2,99	2,54	2,54
Broccoli (D)	–	–	4,34	3,98	7,95 – 9,99	8,99	8,79
Spitzkohl (D)	–	–	2,12	1,99	3,59 – 5,99	4,64	4,74
Blumenkohl, Stück (D)	–	–	2,60	2,60	3,95 – 5,79	4,94	4,94
Staudensellerie, Stück (D)	1,50	1,50	1,99	1,99	3,15 – 3,99	3,69	3,69
Bohnenkraut Bund (D)	–	–	–	–	–	–	2,49
Petersilie, glatt, Bund (D)	1,20	1,20	1,60	1,35	2,29 – 2,99	2,58	2,58
Schnittlauch, Bund (D)	–	–	–	–	2,49 – 2,99	2,72	2,66
Dill, Bund (D)	–	–	–	–	–	2,45	2,45
Möhren, gewaschen (D)	1,40	1,35	1,67	1,67	2,55 – 3,99	3,19	3,19
Fenchel (D)	–	–	3,50	3,68	5,95 – 9,99	7,03	6,83
Rote Bete (D)	1,60	1,60	2,02	2,02	2,95 – 5,99	3,88	3,68
Pastinaken (D)	1,60	1,60	3,05	3,20	4,95 – 8,99	6,36	6,36
Topinambur (D)	–	–	3,69	–	5,69 – 7,99	6,54	–
Lauch / Poree (D)	3,15	3,15	3,57	3,57	4,69 – 9,99	6,05	6,05
Knoblauch (I.)	–	–	9,05	9,04	14,15 – 18,99	17,03	16,57
Knoblauch (D)	10,00	10,00	–	–	15,00 – 21,90	18,93	22,27
Zwiebeln, gelb (D)	–	–	2,12	1,86	3,69 – 4,79	4,14	3,85
Austernpilze (D)	–	–	9,95	9,95	16,90 – 21,90	19,08	19,08

Quelle: LLH-Kassel

Obst und Gemüse RLP



Ø - Erzeugerpreise frei Rampe		Sep. 25
Produkt, * div. Sorten/Hdktl	Einh.	€/Einh.
Pflaumen/Zwetschen*	dt	89,90
Apfel*	dt	71,10
Tafelapfel*	dt	86,30
Birnen*	dt	98,80
Kopfsalat*	100 St.	37,90
Endivien	100 St.	59,90
Feldsalat Gewichtsware	dt	274,10
Chicoree Gewichtsware	dt	204,00
Radicchio Gewichtsware	dt	129,40
Spinat	dt	141,80
Kraussalat*	100 St.	41,80
Rucola Gewichtsware	dt	317,30
Mangold	dt	194,30
Spargel*	dt	636,30
Lollo Rosso	100 St.	40,90
Lollo Bionda	100 St.	40,30
Romanasalat	100 St.	54,10
Mix-Salate	100 St.	47,70
Tomaten*	dt	114,90
Zucchini	dt	60,70
Kürbis Gewichtsware*	dt	58,40
Frische Erbsen	dt	331,80
Buschbohnen*	dt	119,30
Stangenbohnen*	dt	275,10
Chinakohl*	dt	65,00
Weisskohl*	dt	79,00
Rotkohl*	dt	46,50
Wirsing*	dt	60,30
Spitzkohl	dt	54,10
Blumenkohl*	100 St.	69,20
Broccoli*	dt	220,70
Rote Bete*	dt	64,20
Bleich-/Stangensellerie	100 St.	45,00
Fenchel	dt	84,30
Suppengrün	100 Sch.	86,40
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–

Quelle: Erzeugergemeinschaft RLP

Wareterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 03.11.2025

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, u.a..

Binjtje, Asterix, max 65 Knollen/10kg

Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis

Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 25	0	141,00	141,00
Apr 26	0	75,00	75,00
Jun 26	0	185,00	185,00

Quelle: ZMP

Speise-/Speisefrühschaffeln



04.11.2025		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose	1	14,00	18,00	14,00 – 18,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	14,00	16,00	14,00 – 16,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 80,00	60,00 – 80,00	96,00 – 187,50
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	60,00 – 80,00	60,00 – 80,00	80,00 – 187,50
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 – 100,00	80,00 – 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 – 100,00	80,00 – 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	42,00 – 68,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	40,00 – 68,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	45,00 – 80,00	45,00 – 80,00	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	45,00 – 80,00	45,00 – 80,00	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Stichtag: 04.11.2025	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	36,00 – 38,50	33,50 – 37,50	35,00 – 37,50	33,00 – 36,00
Harnstoff 46 % N, gekömt	52,40 – 52,90	49,40 – 49,90	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	55,40 – 55,90	52,40 – 52,90	52,00 – 58,50	49,50 – 54,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	37,00 – 37,50	34,00 – 34,50	34,70 – 37,50	32,50 – 35,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	79,40 – 79,90	77,00 – 77,50	76,50 – 81,00	75,00 – 79,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	61,40 – 61,90	59,00 – 59,50	62,00 – 62,00	60,00 – 61,00
Kornkali, 38 % K2O+6% MgO+4,8% S	34,00 – 34,50	31,00 – 31,50	32,70 – 34,00	30,75 – 33,50
60er Kali 60 % K2O	43,40 – 46,00	40,40 – 45,00	43,00 – 43,00	41,00 – 41,50
Magnesia-Kainit 9 % K2O+4% MgO	19,40 – 19,90	16,40 – 16,90	18,00 – 18,00	16,00 – 16,00
Kalimagnesia 30 % K2O+10% MgO	52,00 – 52,50	49,00 – 49,50	50,00 – 57,00	48,00 – 51,50
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	–	–	31,00 – 39,00	30,20 – 33,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	42,00 – 42,00	39,50 – 41,50	40,00 – 42,50	38,00 – 41,00
Sulfan, 24% N + 18% SO ³	38,50 – 40,00	37,50 – 39,00	36,00 – 37,50	35,50 – 35,50
Alzon neo-N, 46 % N	58,50 – 58,50	57,50 – 57,50	55,00 – 62,50	53,00 – 53,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO ₃	5,50 – 5,90	4,00 – 4,50	–	3,00 – 4,00
NPK-Dünger 15/13/13+5	55,60 – 56,10	50,50 – 55,10	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	56,40 – 57,00	53,40 – 56,00	53,20 – 56,00	51,90 – 55,50

Am Düngermarkt hat sich die Nachfrage spürbar belebt. Gleichzeitig tendieren die Preise für N-Dünger fester, aufgrund höherer Forderungen seitens der Hersteller. Zudem zogen die Notierungen für Harnstoff am Weltmarkt sprunghaft an. Auch könnte ab Januar '26 die geforderte CO₂-Abgabe zu einer deutlichen Verteuerung führen. Um die Preisbefestigungen abzuschwächen werden Mengen für die erste sowie auch für die zweite Gabe gekauft bzw. eingelagert. Sowohl Düngerhändler wie auch die Landwirtschaft decken jetzt zumindest einen guten Teil des Bedarfs. Allerdings sind Lagerkapazitäten begrenzt, da die Vermarktung bzw. Räumung der eingelagerten Ernte nur schleppend verläuft. Zuletzt wurden teilweise Preislisten zurück gezogen, doch im Laufe der Woche wird mit neuen Preisen gerechnet. Spekulationen auf schwächere Preise dürften unrealistisch sein.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen